

AUSSCHREIBUNG

VOLKSWAGEN FELLOWSHIP 2019

IN DER STÄDTISCHEN GALERIE WOLFSBURG

STÄDTISCHE
GALERIE
WOLFSBURG

JUGEND IN DER GALERIE

VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT

AUSSCHREIBUNG VOLKSWAGEN FELLOWSHIP 2019

IN DER STÄDTISCHEN GALERIE WOLFSBURG

Der Förderverein der Städtischen Galerie Wolfsburg, jugend in der galerie e.V., und der Volkswagen Konzern schreiben zum dritten Mal ein Stipendium für KunstvermittlerInnen aus. Mit der Volkswagen Fellowship werden KunstvermittlerInnen sowie innovative Ansätze für die Vermittlung zeitgenössischer Kunst gefördert. Das Stipendium wird für jeweils ein Jahr vergeben.

Seit ihrer Gründung im Jahr 1974 erachtet die Städtische Galerie Wolfsburg, das kommunale Museum für zeitgenössische Kunst im Schloss Wolfsburg, den Bildungsauftrag als eine zentrale Aufgabe. Für den Volkswagen Konzern bedeutet die Förderung der kulturellen Bildung einen wesentlichen Bestandteil seines internationalen Engagements für Kunst und Kultur. Ziel der Unterstützung ist ein besseres Verständnis kreativer Prozesse, um herkömmliche Routinen und Verhaltensweisen im Umfeld einer sich verändernden Gesellschaft im Zeitalter der Digitalisierung zu überprüfen und neue Sichtweisen zu eröffnen.

Die technologischen Entwicklungen, die gesamtgesellschaftlichen Umbrüche und die globalen Migrationsprozesse erfordern und bedingen eine Veränderung und Aktualisierung des Bildungsauftrages eines Museums. Die verschiedenen Diskurse der Kunstvermittlung werden zwar in der Forschung und Lehre thematisiert, können aber nur selten in der Praxis und in Zusammenarbeit mit Museen frei erprobt und umgesetzt werden. Das von Volkswagen unterstützte Stipendienprogramm fördert experimentelle Formate der Kunstvermittlung in Anbindung an die Städtische Galerie Wolfsburg.

Die Städtische Galerie versteht sich als eine offene, kreative und experimentelle Kultureinrichtung. Das Vermittlungsprogramm begreift die Besucherinnen und Besucher – ob jung oder alt – als aktive GestalterInnen von Lernprozessen. Ziel aller Veranstaltungen ist es, bei der Vermittlung der Ideen motivierend tätig zu werden, Möglichkeiten künstlerischer und gestalterischer Ausdrucksformen aufzuzeigen und damit die Fähigkeit zur Gestaltung der eigenen Umwelt, des eigenen Lebens zu fördern. Wir akzeptieren die Autonomie, Kompetenz und das soziale Eingebundensein unserer Besucherinnen und Besucher ebenso wie ihre Unterschiedlichkeit in Bezug auf Alter, Herkunft, Motivation, Interesse und Wissen. Jede und jeder ist mit seinen Erfahrungen willkommen.

Es ist unsere Intention, Räume und Situationen zu schaffen, in denen die Betrachtenden die Möglichkeit haben, freie Entscheidungen zu treffen. Kunst soll erfahrbar werden als Ressource autonomen Denkens und Handelns. Mit der Bürgerwerkstatt in den Remisen stehen Werkstatt-räume zur Verfügung, die optimale Bedingungen für das gestalterische Umsetzen mit Materialien und Gruppenarbeit bieten, aber auch die Präsentation von Ergebnissen ermöglichen. Die 2016 neu entwickelte Fläche „Dein.Raum“ stellt eine weitere Vermittlungsplattform dar.

STIPENDIENZIEL

Die Volkswagen Fellowship soll KunstvermittlerInnen den Freiraum und die Möglichkeit bieten, innovative Methoden und Formen der Kunstvermittlung und -pädagogik zu denken, zu erproben und für den kunstpädagogischen Diskurs zur Verfügung zu stellen.

Von den StipendiatInnen wird erwartet, dass sie in Anbindung an die Städtische Galerie Wolfsburg aus konkreten Vermittlungsprojekten und –strategien eine Reflektion in Text und Bild erarbeiten, die in der Publikationsreihe „Wolfsburg Papers“ (dt./engl.) veröffentlicht werden. Das Stipendium wird durch agency art education beratend begleitet.

Daneben wird die Durchführung eines experimentellen Vermittlungsformats in „Dein.Raum“ erwartet, für das ein Budget in Höhe von 2.000,- € bereitgestellt wird.

In Form einer schriftlichen Berichterstattung erläutern und reflektieren die StipendiatInnen den Arbeitsstand (max. 2 DIN A4-Seiten), der ebenso in einer mündlichen Präsentation vor dem Team der Städtischen Galerie Wolfsburg quartalsweise erfolgt („Meilensteingespräche“).

FÖRDERUNG

Die Förderung erfolgt durch die monatliche Vergabe des Stipendiums in Höhe von 1.500,- € über einen Zeitraum von 12 Monaten (1. Oktober 2019 bis 30. September 2020). Die Auszahlung erfolgt quartalsweise im Voraus.

Die StipendiatInnen sind unabhängig und haben keine Residenzpflicht. Damit soll auch die Vereinbarkeit von Familie und Beruf gefördert werden. Bei Bedarf können die Gästeräume der Städtischen Galerie Wolfsburg genutzt werden. „Dein.Raum“ steht als Arbeits- und Projektraum zur Verfügung. Die StipendiatInnen sind eingebunden in die Infrastruktur und das Netzwerk der Städtischen Galerie Wolfsburg.

VORAUSSETZUNGEN

Das Stipendium richtet sich an AbsolventInnen der Fachrichtung Kunstpädagogik mit maximal fünf Jahren Berufserfahrung. Daneben können sich VermittlerInnen fachverwandter Richtungen oder KünstlerInnen bewerben, die im Feld der Kunstvermittlung aktiv sind.

Kriterien der Vergabe stellen insbesondere die bisher gesammelten Erfahrungen in der Kunstvermittlung und -pädagogik, der berufliche Werdegang sowie eine erste Skizze des geplanten Beitrages zum kunstpädagogischen Diskurs dar. Das Stipendium kann nicht gewährt werden, wenn die BewerberInnen während des Förderungszeitraumes regelmäßige Leistungen von Dritten (z.B. Aufenthalts- oder Arbeitsstipendien) erhalten oder in Vollzeitstellen tätig sind.

BEWERBUNGSUNTERLAGEN

Von den BewerberInnen sind bis zum **25. August 2019** folgende Unterlagen vorzulegen:

- Curriculum Vitae
- Motivationsschreiben mit einer ersten, knapp formulierten Projektidee und Forschungsfrage (max. 2 DIN A4-Seiten)
- kurze Erläuterungen der bisherigen Erfahrungen im Bereich der Kunstvermittlung (max. 2 DIN A4-Seiten)

Die Einreichung kann als PDF-Datei (max. 10 MB) per E-Mail an die Direktorin der Städtischen Galerie Wolfsburg, Prof. Dr. Susanne Pflieger, mit nachstehender Anschrift übermittelt werden:

- jugend in der galerie e.V.
Prof. Dr. Susanne Pflieger
c/o Städtische Galerie Wolfsburg
Schlossstraße 8
38448 Wolfsburg
Deutschland
susanne.pflieger@stadt.wolfsburg.de

Telefonische Rücksprachen mit Susanne Pflieger sind möglich und anmeldbar über:
05361.281021 oder marina.lachmann@stadt.wolfsburg.de.

Es können weder von der Städtischen Galerie Wolfsburg noch vom Volkswagen Konzern Bewerbungskosten übernommen werden.

FRISTEN UND VERFAHREN

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen müssen der Städtischen Galerie Wolfsburg bis zum **25. August 2019** vorliegen. Das Team der Städtischen Galerie sowie agency art education werden mit ausgewählten KandidatInnen Bewerbungsgespräche per Videokonferenz führen. Im Anschluss entscheiden RepräsentantInnen der beiden verantwortlichen Institutionen und agency art education unter Ausschluss des Rechtsweges, über die Auswahl der Stipendiatin oder des Stipendiaten. Ein Rechtsanspruch auf das Stipendium besteht nicht.

Die Bekanntgabe der StipendiatInnen erfolgt **am 23. September 2019** durch eine Veröffentlichung auf der Website der Städtischen Galerie Wolfsburg. Die Kommunikation über Zu- und Absagen erfolgt per E-Mail. **Das Stipendium beginnt am 1. Oktober 2019 und endet am 30. September 2020.**